

Gelle Augen, Rote Wangen,
kommen von einem gestörten Zustand des Körpers. Dünne und blaße Leute erhalten nicht die richtige Nahrung. Sie haben es zu nötig, das die Nerven neu beleben und frisches, reiches Blut durch die Adern treiben wird, und dieses ist es.

Stegmaier Porter.
Probier ihn heute. In Pils und halben Pils, wie gewöhnlich. Keine Gewürze enthält auf jedem Paket.

Stegmaier Bran Company,
Scranton Telephone: 1
Box 456-R. Scranton, 1907.

Gebrüder Scheuer's
Konditorei
Cracker- & Cakes
Bäckerei,
No. 343, 345 und 347 Broad Street
gegenüber der Knopf-Fabrik,
5th Street.

Ebenso Brod jeder Art.
Union Ticket Agentur.
Interkontinental für alle Dampf- & Eisenbahnen. Besteht aus allen Teilen der Welt zu niedrigen Preisen. Fremdes Geld gekauft und verkauft zu niedrigen Quotationen. Vollständige Reisebüros in allen Sprachen. Ein öffentlicher Notar ist immer in der Office zu finden.

Union Ticket Agentur,
303 Lackawanna Ave., Scranton.
Neues Phone 303, altes 680-5.

„Hotel Belmont,“
Lackawanna und Adams Avenues,
in nächster Nähe des Laurel Baus und des Lackawanna Bahnhofs.

Wm. F. Kiesel,
Passage-Notariats- und Bau-Geschäft, Feuer-Verficherung.
[Etabliert 1839.]
313 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Deutsche Schön-Färberei,
327 N. Washington Ave.
Beide Telephon.

Geo. W. Schmidt, Eigenth.
Eisenbahn Zeitabelle.
Delaware, Lackawanna und Western Bahn.
In Kraft den 24. Juni 1906.

Lackawanna & Wyoming Valley
(Kanuel Linie).
Zwischen Scranton und Wilkes-Barre.
Zwei Verläufe Scranton um 1.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00 und 6.00 Morgens. Um 5.40 Morgens an Woodlands und alle nachfolgenden Stationen.
Zwischen Wilkes-Barre und Scranton.
Zwei Verläufe Scranton um 1.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00 und 6.00 Morgens. Um 5.40 Morgens an Woodlands und alle nachfolgenden Stationen.
Zwischen Scranton und Wilkes-Barre.
Zwei Verläufe Scranton um 1.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00 und 6.00 Morgens. Um 5.40 Morgens an Woodlands und alle nachfolgenden Stationen.

Schlaflosigkeit und Schlafsucht.
Verschiedene Ursachen, auf welche dieselben zurückgeführt werden.
Woh der alte Hippokrates Wais Aber hat Nachkomm von Schlaf zu sagen hat.

Von dem Leiden der Schlaflosigkeit hört man alle Tage sprechen, und wenn es sich auch nicht wirklich beweisen läßt, so hat es doch den Anschein, als ob es jetzt weiter verbreitet ist, als „in der guten alten Zeit“. Wenn ein Mensch zu viel schläft, so muß es schon arg sein, ehe er sich selbst oder Anderen als krank vorkommt. Es ist auch nicht leicht zu sagen, wo eine chronische Schlaflosigkeit und Neigung zum Schlaf eine Krankheit an sich zu werden anfängt. Bei manchen Leuten ist es nur eine ganz natürliche Folge eines zu leichten und deshalb wenig erquickenden Schlafes, der eben durch eine längere Dauer ergänzt werden muß. In diesem Falle ist eigentlich die Schlafsucht ein Anzeichen für Schlafmangel. Wenn jedoch die Ursache für Schlafmangel, die ihn zu bedingt, haben allen Anlaß, auf sich selbst zu achten, um nicht dauernden Schaden an ihrer Gesundheit und Leistungsfähigkeit zu nehmen. Wenn sie über die Schwierigkeit dadurch hinwegzukommen suchen, daß sie recht frühzeitig zu Bett gehen, so kann es geschehen, daß ihre Schlaflosigkeit dadurch nur befristet wird. Sie schlafen vielleicht sehr schnell ein und wachen dann schon vor Mitternacht wieder auf, um den größten Theil der Nacht schlaflos zu verbringen. Auf diesem Wege mag man dazu gelangen, daß man am liebsten das Bett überhaupt nicht mehr verläßt. Es hat ja Beispiele dieser Art gegeben, auch unter ganz hervorragenden Leuten. Besonders berühmt dafür war Mark Twain, der selbst verriet hat, daß er im Bett seine besten Einfälle gehabt hat und auch am besten ausgeführt habe. Außerdem kommt eine Art Schlafsucht aber, wie man vielleicht richtiger sagen müßte, Schlaflosigkeit vor, die sich so entwickelt, daß der damit behaftete Mensch eigentlich überhaupt nicht mehr schläft. Er ist eben nur dauernd schlaftrig, zeitweise bis zu einem Zustand halber oder auch völliger Bewusstlosigkeit, die aber niemals oder nur sehr selten in einen echten, tiefen Schlaf übergeht. Dieser Zustand läßt sich nur durch eine starke Störung der Gehirnthatigkeit erklären. Eine Lähmung, die zunächst vielleicht wie ein Widerspruch klingt, liegt aber doch leicht begreifen läßt, liegt darin, daß ein gesunder Mensch, der mehr schläft, als er nötig hat, davon in seinen wachen Stunden nicht etwa eine Steigerung seiner Arbeitskraft, sondern im Gegenteil eine Ermüdung empfindet. Der alte Plato hat bereits gesagt, daß ein Uebermaß von Schlaf schädlicher sei, als ein Uebermaß von Trinken, und man kann ihm darin wohl Glauben schenken, weil er es mit diesem sicherlich, wahrheitslieblich aber mit beiden versucht hat. Im ganzen ist das Zustandekommen des Schlafes noch zu wenig erklärt, um über die Krankheit im Uebermaß und im Mangel dieses Lebensbedürfnisses sichere Auskunft geben zu können. Wo nicht eine anormale Veranlagung vorliegt, muß sich der Mensch mit seiner Erfahrung an eigenen Leiden in vernünftiger Weise auseinandersetzen suchen. Einer braucht mehr Schlaf, als der andere, und jeder muß mit der Zeit begreifen lernen, wieviel Schlaf ihm gerade dienlich ist. Wer aus dem Leben eine Kunst zu machen versteht, wird sich dann außerdem noch dahin bringen, daß er Nächte mit zu wenig Schlaf später nachholen und vielleicht auch umgekehrt auf Vorruhe schlafen kann. Das wird aber eine Ausnahme bleiben, und die meisten Menschen werden sich daran thun, eine als zuträglich erkannte Regel nach Möglichkeit dauernd einzuhalten.

Die Nadel der Kleopatra in Gefahr.
Die Londoner Stadtverwaltung hat die Summe von 2000 Mark bewilligt, um den berühmten Obelisken, die Nadel der Kleopatra mit einem chemischen Ueberzug zu versehen, um seinen gänzlichen Verfall zu verhindern. Das feuchte und nebelige Wetter Englands ist dem riesigen Monolithen nicht gut bekommen, und es zeigt sich jetzt deutlich, wie sehr er darunter gelitten hat. Die Nadel der Kleopatra wurde an ihrem jetzigen Platze am Embankment, in unmittelbarer Nähe der Themse, wo Nebel, Rauch und Feuchtigkeit stets doppelt bemerkbar sind, im Jahre 1878 aufgestellt. Am Tage darauf prophezeiten Sachverständige bereits, daß der schmelzende Schnee und der feuchte Nebel in die feinen Ritze des Granits eindringen würden, und daß die Oberfläche des Obelisken, sobald die Winterpartikeln sich infolge Frosts trüben, nach allen Richtungen hin aufspringen würde. Diese Voraussage hat sich nun erfüllt, so daß energig die Mittel angewandt werden müssen, um das Denkmal aus dem alten Pharaonenlande vor gänzlichem Verfall zu bewahren.

MY DRY-GOODS QUEEN.

(Mein Drygoodsmäddchen.)
Wm. A. CALLAHAN. JAN ARCK

There is a dain - ty maid - en in an up - town dry - goods store,
Da ist ein schö - nes Mäd - chen in dem gros - sen Dry - goods store,
smiled at me when - e'er I pass'd her way. She is a ro - guish creaturo and I learned to
lacht mich an, so bald sie mich er - blickt; Sie ist so schelmisch und an sie ich bald mein
love her more, When I be - gan to call from day to day.
Hertz ver - lor; Ich frag - te an und bald ward ich be - glückt.

Copyright, © by American Melody Company, New York.

Now ev - 'ry ev - ning at 6 o' c, Out - side the
Jetzt je - den A - bend so um 6 Uhr, Bin an der
store I am seen, While watch - ing and wait - ing for
Eck ich zur Stell; Da wart ich ganz schick - lich und

my cap - ti - va - ting, My Dry - goods queen,
bin ja so glück - lich, Mein Herz pocht schnell.

My Dry - goods Queen. 3 pp. - 24 p.

Die Kaufpathe Americas.

Wie unser Geschäft in seinem Namen gekennzeichnet ist.
In dem kleinen Dogensstäbchen Saint-Die hat dieser Tage eine feierliche stattgefunden, die der Namensfindung der neuen Welt galt. Die Wahl gerade dieses Zeitpunktes wird dadurch begründet, daß einer der Kaufpathe Americas, nämlich Waldseemüller, der, wie er sich selber nannte, Sylvester, vor 400 Jahren gestorben ist. Wie es sich mit der Namensfindung verhält, ist wohl in den Grundzügen jedem einigermaßen gelehrt. Amerika ist ein Name, der auf Amerigo Vesputci, der während des ersten amerikanischen Festlandes unternehmungen, zurückgeht. Die Ueberzeugung des Columbus ist auf Waldseemüller und seine Mitarbeiter zurückzuführen. Im Jahre des XVI. Jahrhunderts hatte sich in Saint-Die eine Vereinigung von Gelehrten unter dem Namen „Gymnasium Posaenae“ zusammengefunden, der außer Waldseemüller unter anderen Baurin, der Sekretär des lothringischen Herzogs René II., und der Druckerbesitzer Ringmann angehörten. Im Jahre 1507 wollte diese gelehrte Vereinigung die astronomischen Arbeiten des Ptolemäus herausgeben, und es sollte eine geographische Einleitung hinzugefügt werden. Man traf es sich, daß der Herzog von Lothringen aus Genua eine Mitteilung über die vier Erfindungen des Amerigo Vesputci erhalten hatte, und so schlug Ringmann vor, dies zur Einleitung beizusetzen. Bei der lateinischen Uebersetzung des thüringischen Textes von Vesputci, die Baurin anfertigte, fügte Ringmann die Frage hinzu, wie man den neu entdeckten Welttheil anders als America, nach seinem Entdecker, bezeichnen sollte. Ringmann, der also als erster Kaufpathe Americas zu bezeichnen ist, war von seinem Standpunkt aus vollkommen berechtigt, den Columbus zu übergeben, denn von Vesputci hatte er ausführliche Reiseberichte, während er von Columbus nichts dergleichen kannte. Im folgenden Jahre, 1508, wiederholte Waldseemüller den Namen America auf seiner Weltkarte und seitdem ist er in der ganzen Welt und neuen Welt eingeführt worden und wird wohl voraussichtlich nie wieder verdrängt werden. Auf der Karte von Waldseemüller, die 1508 erschien, wurde die Neue Welt auch zum erstenmal als vierter Welttheil bezeichnet. Bei der Feier, die zur Erinnerung an diese Namensgebung nun mit vier Jahren Verbindung in Saint Die stattgefunden hat, war Amerika durch einen Gesundheitsreferent vertreten, außerdem noch anderen hochgestellten Persönlichkeiten anwesend. Es wurde eine Festschrift an dem Kaiser angebracht, das jetzt da steht, wo früher das Gymnasium Posaenae seinen Wohnsitz aufgeschlagen hatte; außerdem wurden dem amerikanischen Vertreter von dem Bürgermeister der Stadt drei Gemälde überreicht, die Ringmann, Waldseemüller und Baurin darstellten.

Ruffisch.

Der „Petersburger Herald“ überseht eine von Bl. Markow in Ruffisch Stawina“ erzählte Anekdote von einem der Helden des kaukasischen Krieges, General Jedinliki. Nach der Unterwerfung des Kaukasus vertheilte die Regierung unter die verdienten Leute nicht nur kaukasisches Land, sondern gab auch die Verwaltung dieser Provinz. General Jedinliki erhielt auch ein Darlehen, gab es jedoch zur Zeit nicht zurück. Nun begann die Kaukasusarmee sein Erlaunen mit, daß das von General Jedinliki seinerzeit und in einer gewissen Höhe empfangene Darlehen bis jetzt noch nicht zurückgegeben wurde, obgleich die Zahlungsfrist schon längst verstrichen ist.“ Nach der gewohnten Art, auf amtliche Papiere zu antworten, nahm sich nicht eine der niedrigeren Instanzen die Mühe, selbständig Anfragen auf dem Papier zusammenzustellen, sondern sie schrieben direkt den Inhalt des erhaltenen Papiers ab und fügten nur am Schluß zu dem Erlaunen des Hauptstabes auch das eigene Erlaunen zu. So ging die Sache, ohne zu eilen, vom Hauptstab zum Stab des Statthalters, von dort an den Stab des Korps, dann an den Stab der Division und endlich nach langen Wanderungen, fast nach einem Jahre, erreichte die Anfrage den eigentlichen Schuldigen, der damals eine Kavalleriebrigade kommandierte. Als Jedinliki die Anfrage empfangen hatte, dachte er nicht eine Minute nach, sondern schrieb ganz kühnlich an die Obrigkeit folgende Antwort: „Der Hauptstab ist erlaunt, der Stab der kaukasischen Armee ist erlaunt, der Stab des Korps ist erlaunt, der Stab der Division ist erlaunt, aber die Brigadekommandeure Jedinliki ist nicht im geringsten erlaunt und gibt das Darlehen aus einem einfachen Grunde nicht zurück: Das Darlehen ist ausgegeben und er besitzt nicht eine einzige Koppe.“

KRAMER BROS.,
Großer Aufräumungs - Verkauf
von seinen Kleidern, Hüten und Schuhen ist Stadgespräch.
Kommt jetzt für die beste Auswahl.
Vollständige Ausstattung für Männer und Frauen.
325 Lackawanna Avenue.

Jacob Geiger, jr.
817 Cedar Avenue.
Händler in Geiger's „Ranch“ (10 Cents) und „Solid Comfort“ (5 Cents), die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarette bekannt sind. Brant hat sich eine volle Auswahl an Cigaretten, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Alt Weidelberg.
Restauration:
A la Carte, Table d'hote
von 12-2 Uhr Nachmittags.
Importierte und bismige Weine, keine Klause und Cigaretten. Separate Gesellschaftszimmer.
Albert Benke, Eigenth.
208-210 Penn Avenue.

Lohmann's,
323-325 Spruce Straße.
„Club“ Frühstück, Dinner und Kaufmann's Lunch 11.30 bis 2.
A la Carte immer.
Theater Gesellschaften Spezialität. Wurst von bekannten Gelehrten. Prompote Bedienung.
G. A. Lutenbach, Eigenthümer.

Hermann Gogolin,
Besitzer des „Hermann Cafe's,“
318-320 Spruce Straße,
(neben dem Hotel German.)
Dieses und importierte Bier des frisch an Zapf. Beste Weine und Cigaretten. Wahren des Lager warmer Lunch, ebenso Liming Alcool.

Victor Koch.
ANTON ROUSE,
Eigenthümer der D. & W. Frachtkraft,
Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.
Altes Telephon 356-3; Neues 446.

John A. Schadt,
Allgemeine Versicherung,
413 Center Straße.

Shirley Praesident Rosentraeger
Die Zeichnung illustriert die Merkmale, welche den Shirley Praesident Rosentraeger kennzeichnen und auszeichnen machen, als andere Sorten.
Die gleitende Schärme bewegt sich mit der Bewegung der Schultern.
Bei jeder Bewegung gibt sie nach.
Extra höher für Arbeiter; mittlerer und leichter Gewicht für Gesellschafts-Anzug; extra lang für große Männer.
Unterzeichnete Garantie auf jeden Paar.
Sie haben bei fast allen Quälereien, aber wir liefern ein Paar für 50 Cents. Schnell heute ein Paar!
Die C. A. Edgerton Mfg. Co.
323 Main Street, Etelich, Mass.
Druck-Webereien jeder Art in den „Machens“ System.